

Masivet®-Studie (AB08012) für Hunde mit Hämangiosarkomen

Der Tyrosinekinaseinhibitor Masivet ist in Europa zur Behandlung kaniner Mastzelltumore zugelassen. Erste Voruntersuchungen zeigen jedoch, dass Masivet eventuell auch bei anderen Tumorarten wie dem kaninen Hämangiosarkom Behandlungserfolge alleine oder im Rahmen einer Kombinationstherapie verbessern kann.

Um dieser Fragestellung nachzugehen, beteiligt sich die Veterinärmedizinische Universität Wien (Interne Medizin Kleintiere, Onkologie) an einer randomisierten, multizentrischen klinischen Studie.

In dieser wird die Wirksamkeit von Masivet alleine (Behandlungsarm 1) oder in Kombination mit dem Chemotherapeutikum Doxorubicin (Behandlungsarm 2) bei der Therapie kaniner Hämangiosarkome nach Milzentfernung untersucht. Eine Kontrollgruppe (Behandlungsarm 3) erhält das Chemotherapeutikum Doxorubicin als Monotherapie.

Hunde mit dieser Erkrankung werden randomisiert den 3 Behandlungsarmen zugeordnet erhalten folgende Therapie:

- Masivet alleine: Einmal täglich Masivet oral (12,5 mg/kg)
- Masivet und Doxorubicin: Einmal täglich Masivet oral (12,5 mg/kg) und 5x Doxorubicin im Abstand von 3 Wochen als Dauertropfinfusion (30 mg/m² oder 1 mg/kg).
- Doxorubicin alleine: 5x Doxorubicin im Abstand von 3 Wochen als Dauertropfinfusion (30 mg/m² oder 1 mg/kg).

Masivet wird verabreicht, solange der Hund mit einer Remission oder Stable Disease auf die Behandlung anspricht. Bei Fortschreiten der Erkrankung wird das Medikament abgesetzt und der Hund einer Abschlussuntersuchung unterzogen. Nach dieser können - wenn vom Tierbesitzer erwünscht - andere „Rescue-Therapien“ durchgeführt werden. Während der Behandlung werden Patienten alle 3 Wochen klinisch untersucht und Blutbild und Harn kontrolliert. Drei Wochen nach Start der Therapie und dann alle 6 Wochen wird der Krankheitsstatus mittels Lungenröntgen und Abdomenultraschall zusätzlich evaluiert.

Der Tierbesitzer wird in dieser Studie durch AB-Science zum Teil finanziell unterstützt und erhält je nach Behandlungsgruppe:

- Masivet alleine: Masivet kostenlos und weiters 700 Euro für durchgeführte Untersuchungen.
- Masivet und Doxorubicin: Masivet kostenlos und weiters 1200 Euro für Medikamentenkosten von Doxorubicin und durchgeführte Untersuchungen.
- Doxorubicin alleine: 1200 Euro für Medikamentenkosten von Doxorubicin und durchgeführte Untersuchungen.

Einschlusskriterien

Hunde, die an einem Hämangiosarkom der Milz leiden und ausser einer Milzentfernung noch keiner weiteren Therapie unterzogen wurden.

Ausschlusskriterien

Hunde, die weniger als 3.5 kg Körpergewicht aufweisen oder jünger als 6 Monate sind. Weiters Tiere, welche an einer Herzinsuffizienz, Niereninsuffizienz oder anderen schweren Begleiterkrankungen leiden. Reguläre Impfungen müssen mindestens vier Wochen zurückliegen.